



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **703 518 A2**

(51) Int. Cl.: **D06F 58/10** (2006.01)
D06F 58/26 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 01168/10

(71) Anmelder:
Marcel Gähwiler, Weiherweg 8
8484 Weisslingen (CH)

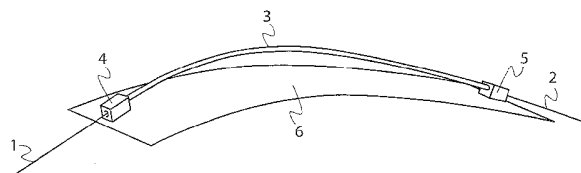
(22) Anmeldedatum: 16.07.2010

(43) Anmeldung veröffentlicht: 31.01.2012

(72) Erfinder:
Marcel Gähwiler, 8484 Weisslingen (CH)

(54) **Trocknungsturm.**

(57) Flexible aber nur minimal dehnbare Struktur (6) als Aufhängung für einen Bowdenzug bestehend aus Kabel (1, 2) und Kabelhülle (3), die zwischen zwei auf der flexiblen Struktur (6) befestigten Aufhängepunkten (4, 5) verankert ist.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung umfasst die Aufhängung für einen Bowdenzug auf einer flexiblen, zweckmässigerweise aber nur minimal dehnbaren Struktur.

[0002] Dabei wird ein Kabel (1, 2), wie es zu Zwecken der Steuerung eingesetzt wird, durch eine Kabelhülle (3) geführt. Diese Kabelhülle wird zwischen zwei Aufhängepunkten (4, 5) so auf, einer flexiblen Struktur (6) - etwa ein zugfester Gurt, Zuggurt, Band oder Kabel - befestigt, dass der Abstand zwischen den Aufhängepunkten (4, 5) auf der flexiblen Struktur (6) stets kleiner ist als die Länge der zwischen den Aufhängepunkten verwendeten Kabelhülle (3). Dadurch lässt sich auch bei frei verformbarer Struktur (6) der Vorteil des Bowdenzugprinzips nutzen.

[0003] Bei Bowdenzügen sind üblicherweise die Aufhängepunkte an relativ starren oder festen Rahmenstrukturen befestigt. Es gibt aber Anwendungen, bei denen ein Bowdenzug auf einer grundsätzlich verformbaren Struktur - etwa auf der menschlichen Körperoberfläche - verwendet werden soll. Dies ist beispielsweise bei Armprothesen der Fall, bei denen Kräfte von Körperteilen per Kabelzug um Rundungen der Körperoberfläche - etwa um Arm, Ellbogen, Handgelenk oder Schulter - auf die Prothesenmechanik übertragen werden sollen.

Patentansprüche

1. Kabelzug-mit Hülle oder hüllenartiger Umfassung nach Prinzip eines Bowdenzugs, das mit den beiden an den Hüllenden befestigten Ankerpunkten auf einer flexiblen oder verformbaren Struktur, im Sinne eines Gurtes, Zuggurtes, Bandes oder Kabels aufgehängt ist.

